

SD Dart Team Essenbach e.V.

Hauptarchiv des Dart Team Essenbach . Gegründet 1990

10.Saison 1999/2000

Nummer 10 von Preisker Harald

Essenbach von 2000



- ◆ DTE 2 Absteiger Landesliga; Seite 2
- ◆ Ligaabschlußbericht; Seite 6
- ◆ 10 Jahre DTE Jubiläum; Seite 7
- ◆ Ein DTE Spieler wird Weltmeister; Seite 9

Seite 1

Weiterhin ein Top-Team in Bayern.

DTE 1 die Bayernliga Überlebenskünstler in der Eliteklasse, bleiben auch im zehnten Jahr abstiegsfrei. Um ein Haar am Abgrund vorbei.

Essenbach. Das Spieljahr 1999/2000 gehörte zu der schlimmsten und härtesten Saison des Dart Team 1 in den letzten Jahren. Angefangen von den ewigen "Abstiegsorgen" des DTE 1 bis hin zur Auflösung des DTE 2 in der Landesliga Ost kamen die leidgeprüften DTE Fans und Spieler voll auf ihre Kosten in diesem Jahr. Bereits zum dritten Mal in der höchsten Spielklasse Bayerns, ging der Saisonstart des Team 1 voll daneben. Ausgerechnet der Mitabstiegsfavorit Straubing 1 versaute Essenbach 1 den Anfang im Dartoberhaus mit einem 8:4 Sieg gehörig. Deshalb ging es am 2.Spieltag um sehr viel, da der Abstiegskampf mit dem verlorenen 1.Doppelspieltag bereits voll entbrannt war. Doch trotz zwei schwerwiegender Spielerabgänge zu Saisonbeginn holte sich DTE 1 zwei Punkte, wehrte damit eine sich anbahnende Krise ab und pendelte sich auf Platz 9 ein. Auch ein unentschieden gegen den Kandidaten auf die unteren Plätze Adlkofen 1, half DTE 1 am 3.Doppelspieltag wieder ein Stück weiter. Eine Doppelniederlage gegen Nürnberg und München am 4.Spieltag lies Essenbach 1 auf den Abstiegsplatz 10 abrutschen und als wäre es nicht schlimm genug fehlte DTE 1 auch am darauffolgenden Spieltag der Mut, unterlag im immens wichtigen Spiel gegen den Tabellenachten Sonthofen und verpasste damit den Sprung in die "Nichtabstiegzone".Trotz der guten Moral war es damit sehr schwierig geworden die Zweitklassigkeit in Bayern zu verhindern, da der Favorit Dart Team 1 am 6.Spieltag auch noch gegen den Tabellenelften Erlangen verlor,der Druck auf das DTE Team extrem angehten war und damit das "Große Zittern" erneut begann. Aber ausgerechnet die am Boden liegenden Essenbacher schafften am gleichen Tag noch ein "Dartwunder".Den Mannen von Teamkapitän Preisker Werner besiegten völlig überraschend den aktuellen und bisher ungeschlagenen Meister CD Augsburg und schafften mit dieser sensationellen Leistung wieder Hoffnung auf den



Oben links: Fuchs Mario, Bachhuber Albert, Siegmeier Uwe, Sommerfeld W..Unten links: Nagy Christoph, Preisker Werner, Maul Alexander, Schmidt W.

Ligaerhalt. Durch zwei gewonnene Punkte am 7.Spieltag erreichte DTE 1 dann den Nichtabstiegsplatz 9.Auch im "Abstiegsfavoriten-Vergleichskampf" gegen Straubing 1 holte man einen Punkt, trotzdem mußte man weiterhin um den Ligaerhalt fürchten.. Auch der 9. und 10. Spieltag brachte keine Gewißheit, DTE 1 konnte den 9.Tabellenplatz zwar verteidigen, doch die endgültige Entscheidung konnte erst der letzte Spieltag bringen da die härtesten Abstiegskonkurrenten nur 1 bzw. 2 Punkte entfernt waren. An diesen schweren und letzten Spieltag stand nun viel auf dem Spiel für das Dart Team Essenbach 1,dennoch behielten die Essenbacher Spieler vorbildlich Ihre Nerven im Zaun und besiegten Nürnberg 1.Im anschließenden reinen Abstiegsderby gegen Adlkofen 1 genügte ein souveräner herausgespielter 6:6 Endstand um die Bayernliga des Bayerischen Dart Verband auf den wirklich letzten Drücker mit dem tollen 8.Platz zu sichern. Damit gehört das Dart Team Essenbach 1 nun auch im vierten Jahr zu den 12 Top Vereinen in Bayerns Königsklasse, das ist um so bewundernswerter da man zwei Abgänge mit Spielern aus dem eigenen Verein kompensieren mußte und es erneut wie seit 10 Jahren schaffte "Abstiegsfrei" zu bleiben.

Weiterhin ein Top-Team in Bayern.

DTE 1 die Bayernliga Überlebenskünstler in der Eliteklasse, bleiben auch im zehnten Jahr abstiegsfrei. Um ein Haar am Abgrund vorbei.

Abschlußtabelle der BDV Bayernliga 1999/2000

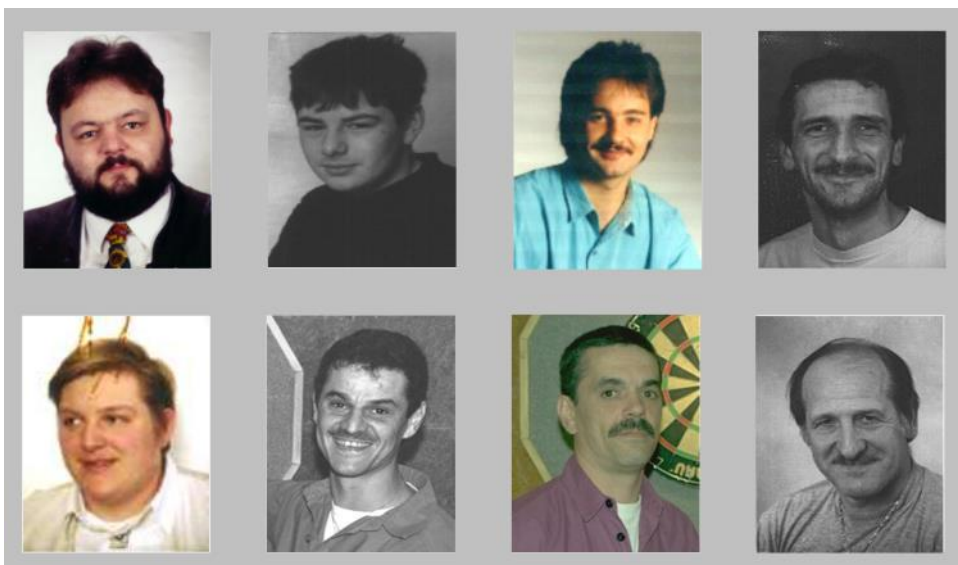
1	Clochard Darter Augsburg 1	39	:	106	185	:	79
2	Irish Folk Pub München	34	:	62	163	:	101
3	DC Herzogenaurach	33	:	66	165	:	99
4	DC Unicorn Bamberg 1	31	:	68	166	:	98
5	DC Heijo Hawks Vilbiburg 1	28	:	46	155	:	109
6	DSV Finnigan's Harp Nürnberg	23	:	20	142	:	122
7	DC Weiß - Gold Sonthofen	18	:	-8	128	:	136
8	Dart Team Essenbach 1	17	:	-16	124	:	140
9	DC Bull's Adlkofen	16	:	-4	130	:	134
Abstiegsplätze							
10	1.DC Straubing 1	16	:	-24	120	:	144
11	Torpedo Erlangen 1	9	:	-60	102	:	162
12	Chaos Darter Augsburg 1	0	:	44	0	:	264



Die letzten Landesligakämpfer des DT Essenbach 2

Durch den Aderlass zum Wohle des großen Bruders DTE 1, verblutete das Team 2 langsam aber sicher in der schweren Landesliga des BDV.

Essenbach. Eine echte Horrorsaison für DTE 2. DTE 2 dagegen hatte kein Happy End in der Landesliga Ost. Zuerst glaubte man an eine Chance auf den Ligaerhalt in Bayerns zweithöchster Klasse, was man am Anfang mit einigen guten Spielen auch zeigte, doch im Laufe der Saison wurde die Leistung immer kläglicher. Essenbach 2 schaffte es einfach nicht mit den 2 Spielerabgängen zu Team 1 fertig zu werden und durch den Aderlass zum Wohle des großen Bruder verblutete das Team um Teamkapitän Willis in dieser schweren Liga des BDV langsam aber sicher. Am 6.Spieltag beschloß DTE daher zwecks Spielermangel den aussichtslos gewordenen Abstiegskampf zu beenden.



Oben links: Willis Ludwig, Siegl Tom, Neubauer Jochen, Horvat Tomeslav. Unten links: Dickert Markus, Preisker Harald, Preisker Helmut, Reiber Horst

Mit Essenbach 2 wurde damit erstmals ein Team in der 10 jährigen Vereinsgeschichte vorzeitig aus dem Ligabetrieb zurückgezogen und das immerhin aus der zweitbesten Liga Bayerns.

Abschlußtabelle der BDV Landesliga Ost 1999/2000

1	BDC München98	26 : 6	115 : 77
2	Munich W. Cockroaches	25 : 7	126 : 66
3	DC Phantoms 1	21 : 11	118 : 74
4	DC Aufhausen Flames	21 : 11	118 : 74
5	DC Kelheim 1	19 : 13	115 : 77
6	Dartfreaks Werdenfels	17 : 15	134 : 82
7	NF Eching 1	9 : 21	84 : 96
Abstiegszone			
8	DC Straubing 2	4 : 24	40 : 122
9	DT Essenbach 2	0 : 28	0 : 180

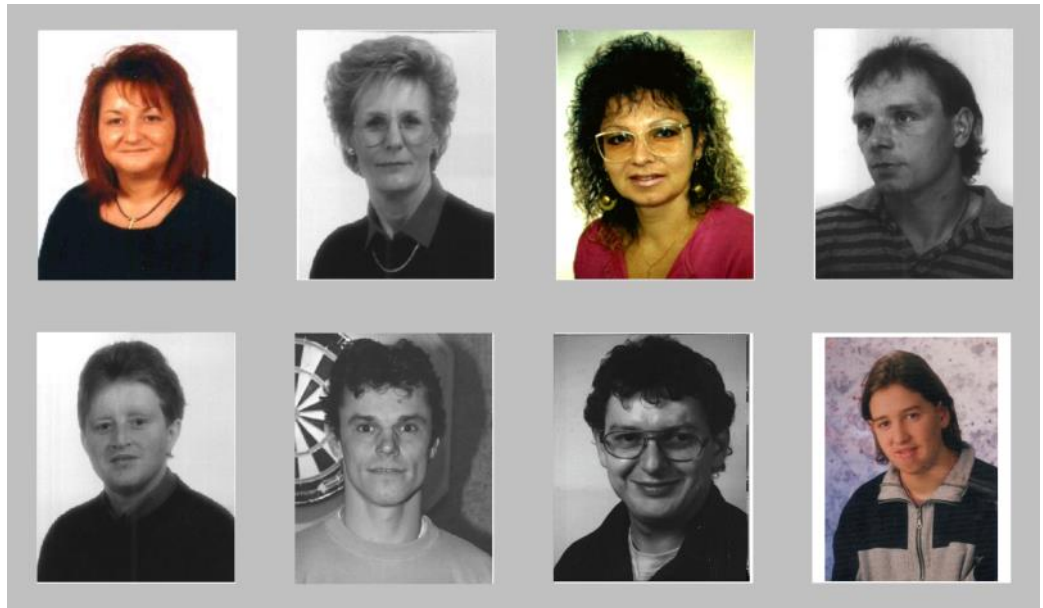
Durch den Ausstieg wurden DTE 2 sämtliche erkämpfte Punkte gestrichen.

Schlusswort, Harald Preisker, Pressewart

Das traditionelle Team 2 wurde bereits ein Jahr nach Vereinsgründung 1991 gemeldet. DTE 2 schaffte es von der Kreisliga Landshut bis in die Landesliga Ost des BDV ohne einen Abstieg und das als zweite Wahl eines Vereins deren 1 Team immer hohe Maßstäbe setzte. DTE 2, das ausgeblutete Team seit 10 Jahren, immer gezeichnet von Abgängen guter Spieler zu Team 1, ist endgültig verblutet und muß zum ersten mal einen Abstieg hinnehmen. Doch nun kann auch in der Verbandsliga des DVO 2000/2001 eine neue Ära "DTE2" beginnen.

Dart Team Essenbach 3 - DVO Bezirksliga - 4.Platz

Essenbach. DTE 3 hält in der Bezirksliga des DVO einen Mittelplatz mit Teamkapitän Manuela Einhellig.



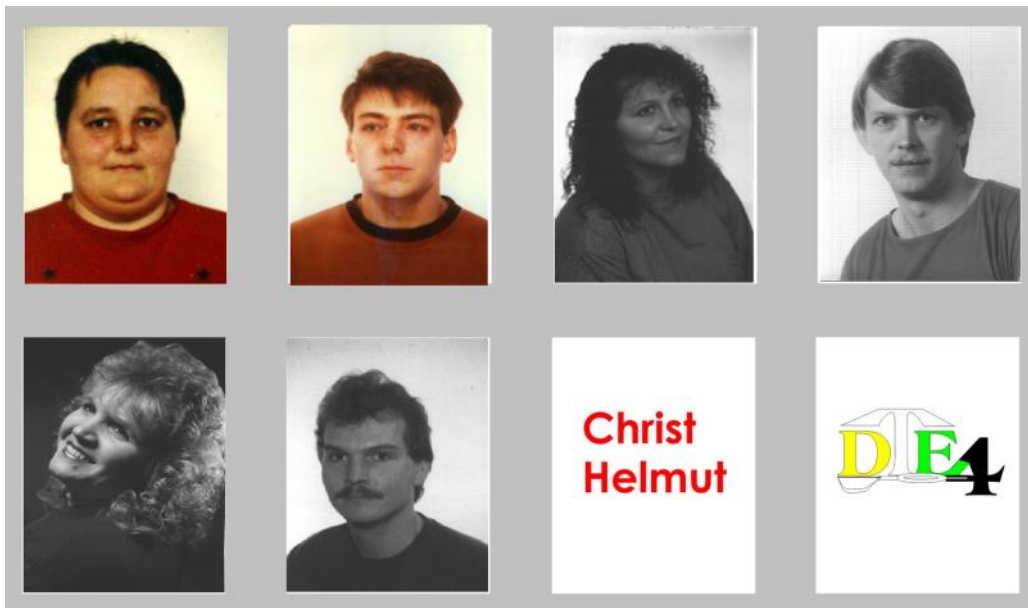
Von links oben: Einhellig Manuela, Wittmann Erika, Auhuber Lore, Harner Hans. Unten links: Maier Josef, Preisker Manfred, Schafhauser Herbert, Kawig Daniel.

Abschlußtabelle der DVO Bezirksliga 1999/2000

Platz	Spiel	Mannschaft	Punkte	Spiele
1	18	DC Wild Rovers II	25 : 11	106 : 74
2	18	DC Ruck Zuck II	24 : 12	108 : 72
3	18	DT Double Trouble	24 : 12	101 : 79
4	18	DT Essenbach III	23 : 13	96 : 84
5	18	DC Rebels Rottenburg I	21 : 15	97 : 83
6	18	DC Die Gallier II	21 : 15	95 : 85
7	18	DC Robin Hood III	14 : 22	82 : 98
8	18	DC Kelheim II	13 : 23	79 : 101
9	18	DC Standard 26 II	9 : 27	65 : 115
10	18	DC F. Aufhausen III	6 : 30	71 : 109

Dart Team Essenbach 4 - DVO Kreislige - 9.Platz

Essenbach. DTE 4 um Teamkapitän Cornelia Hadersdorfer schließt die Kreislige Landshut mit einen unteren Tabellenplatz ab.



Von links oben:Hadersdorfer Cornelia,Sedlmaier Hans, Grimm Brigitte, Raschke Heinz.Unten links: Forster Maria,Forster Max, Christ Helmut.

Abschlußtabelle der DVO Kreislige Landshut 1999/2000

1	Dart Bulls Adlkofen	18	28: 8	114: 66
2	NF Eching II	18	25: 11	108: 72
3	1. DC Moosburg	18	24: 12	101: 79
4	DC Pfeffenhausen II	18	23: 13	101: 79
5	DC Heijo Hawks III	18	21: 15	93: 87
6	DC Phantoms III	18	16: 20	87: 93
7	Wild Cats Adlkofen	18	11: 25	81: 99
8	DC Phantoms II	18	11: 25	78: 102
9	DT Essenbach IV	18	11: 25	73: 107
10	Unicorn Gamblers II	18	10: 26	64: 116



BDV 8'er CUP, Bayerischer Mannschafts Pokal des Bayerischen Dart Verband

Hier spielen alle Teams aus den gesamten Ligen in Bayern und der Bundesliga Süd um den Bayerischen Mannschaftstitel und um den Einzug in den Deutschen Mannschaftspokal. Aufteilung BDV Pokal: Vorrunde, 1-2-3 Runde sowie Halb- und Finale (6. Runden).

DTE 1 verpasst wieder einmal das Halbfinale

Wieder einmal nach 1996 war für DTE 1 Schluss im Viertelfinale des verflixten 8'er Cup, knapp unterlegen, erreichte DTE 1 erneut das Halbfinale nicht. BDV 8'er Cup ist und bleibt das Sorgenkind des DTE.

Viertelfinale 8'er Cup 2000

DC Weiß-Gold Sonthofen	DC Kelheim	7	:	6
SV Dart Team Essenbach 1	DC Rössle Memmingen	6	:	7
Clochard Darter Augsburg 1	Art of Dart Nürnberg	13	:	0
Unicorn Bamberg	Irish Folk Pub München	6	:	7

Original Liga Abschlussbericht in der Landshuter Zeitung

HEIMATSPORT

Donnerstag, 1. Juni 2000

Dart-Team am Abgrund vorbei

Um ein Haar hätten die Darter dem Abstieg ins Auge sehen müssen



Die Essenbacher Darter schrammten knapp am Abstieg vorbei

Essenbach. Das Spieljahr 1999/2000 gehörte zu der schlimmsten und härtesten Saison des Dart-Teams Essenbach I in den letzten Jahren. Angefangen von den ewigen „Abstiegsorgen“ des DTE I bis hin zur Auflösung des DTE II in der Landesliga Ost kamen die leidgeprüften DTE-Fans und -Spieler voll auf ihre Kosten in diesem Jahr. Bereits zum dritten Mal in der höchsten Spielklasse Bayerns, ging der Saisonstart des Teams I voll daneben. Ausgerechnet der Mitabstiegsfavorit Straubing I versaut Essenbach I den Anfang im Dartoberhaus mit einem 8:4-Sieg gehörig.

Deshalb ging es am zweiten Spieltag um sehr viel, da der Abstiegskampf mit dem verlorenen ersten Doppelspieltag bereits voll entbrannt war. Doch trotz zwei schwerwiegender Spielerabgänge zu Saisonbeginn holte sich DTE I zwei Punkte, wehrte damit eine sich anbahnende Krise ab und pendelte sich auf Platz neun ein. Auch ein Unentschieden gegen den Kandidaten auf die unteren Plätze, Adlkofen I, half DTE I am dritten Doppelspieltag wieder ein Stück weiter. Eine Doppelniederlage gegen Nürnberg und München am vierten Spieltag ließ Essenbach I auf den

Abstiegsplatz zehn abrutschen und als wäre es nicht schlimm genug, fehlte DTE I auch am darauffolgenden Spieltag der Mut, unterlag im immens wichtigen Spiel gegen den Tabellenachten Sonthofen und verpasste damit den Sprung in die „Nichtabstiegszone“.

Trotz der guten Moral war es damit sehr schwierig geworden die Zweitklassigkeit in Bayern zu verhindern, da der Favorit Dart-Team I am sechsten Spieltag auch noch gegen den Tabellenelften Erlangen verlor, der Druck auf das DTE-Team extrem ansteigen war und damit das „große Zittern“ erneut begann. Aber ausgerechnet die am Boden liegenden Essenbacher schafften am gleichen Tag noch ein „Dartwunder“.

Die Mannen von Teamkapitän Werner Preisker besiegten völlig überraschend den aktuellen und bisher ungeschlagenen Meister CD Augsburg und schafften mit dieser sensationellen Leistung wieder Hoffnung auf den Ligaerhalt. Durch zwei gewonnene Punkte am siebten Spieltag erreichte DTE I dann den Nichtabstiegsplatz neun. Auch im „Abstiegsfavoritenvergleichskampf“ gegen Straubing I holte man einen Punkt, trotzdem musste man weiterhin um den Ligaerhalt fürchten. Auch der neunte und zehnte Spieltag brachte keine Gewissheit, DTE I konnte den neunten Tabellenplatz zwar verteidigen, doch die endgültige Entscheidung konnte erst der letzte Spieltag bringen, da die härtesten Abstiegs Konkurrenten nur ein bezie-

hungsweise zwei Punkte entfernt waren. An diesem schweren und letzten Spieltag stand nun viel auf dem Spiel für das Dart-Team Essenbach I, dennoch behielten die Essenbacher Spieler vorbildlich ihre Nerven im Zaun und besiegten Nürnberg I. Im anschließenden reinen Abstiegsderby gegen Adlkofen I genügte ein souveräner herausgespielter 6:6-Endstand, um die Bayernliga des Bayerischen Dart-Verbands auf den wirklichen letzten Drücker mit dem tollen achten Platz zu sichern. Damit gehört das Dart-Team Essenbach I nun auch im vierten Jahr zu den zwölf Top-Vereinen in Bayerns Königsklasse, das ist um so bewundernswerter, da man zwei Abgänge mit Spielern aus dem eigenen Verein kompensieren musste und es erneut wie seit zehn Jahren schaffte „abstiegsfrei“ zu bleiben.

DTE II dagegen hatte kein Happy End in der Landesliga Ost. Zuerst glaubte man an eine Chance auf den Ligaerhalt in Bayerns zweithöchster Klasse, was man am Anfang mit einigen guten Spielen auch zeigte, doch im Laufe der Saison wurde die Leistung immer kläglicher. Essenbach II schaffte es einfach nicht, mit den zwei Spielerabgängen zu Team I fertig zu werden und durch den Aderlass zum Wohle des großen Bruders verblutete das Team um Teamkapitän

Willis in dieser schweren Liga des BDV langsam aber sicher. Am sechsten Spieltag beschloss DTE daher zwecks Spielermangels den aussichtslos gewordenen Abstiegskampf zu beenden. Mit Essenbach II wurde damit erstmals ein Team in der zehnjährigen Vereinsgeschichte vorzeitig aus dem Ligabetrieb zurückgezogen und das immerhin aus der zweitbesten Liga Bayerns. DTE III hält in der Bezirksliga des DVO einen Mittelplatz mit Teamkapitän Manuela Einhellig. DTE IV von Teamkapitän Cornelia Hadersdorfer dagegen wird die Kreisliga Landshut mit einem unteren Tabellenplatz abschließen.

**Jubiläumsaison des
Dart Team Essen-
bach. 10 Jahre DTE.
Original Zeitungs-
bericht vom Presse-
wart Harald
Preisker**

HEIMATSPORT

Vom Wohnzimmer bis in die Bayernliga

Zehn Jahre Dartsport: DTE feiert Jubiläum – Kometenhafter Aufstieg der Teams



Die Gründungsmitglieder: Oben von links: Harald Preisker, Werner Preisker, Gerhard Hauck, Wolfgang Sommerfeld, Helmut Preisker, Achim Paschen. Unten von links: Brigitte Grimm, Sylvia Preisker, Monika Hauck, Sepp Häusler

Essenbach. Begonnen hat in Essenbach der Traum vom großen Dart-erfolg vor über zehn Jahren. „Der Schwager hatte in der Arbeit erste Erfahrungen gesammelt“, erinnert sich das Gründungsmitglied Harald Preisker. Irgendwann hatte er dann ein Board mit nach Hause gebracht, und das Wohnzimmer war schnell zum Spielraum unfunktioniert. Bald war dann die Leidenschaft des gesamten Preisker-Clans – fünf Brüder, eine Schwester und der Schwager – für den Dartsport geweckt.

Als man Bedenken für den schmucken Wohnraum anmeldete, zog man kurzerhand um und trainierte fleißig im Keller weiter. Doch auch das sollte nur eine Zwischenstation sein: Als der Sportverein Essenbach im Jahre 1990 beschloss das Sportheim auszubauen, schlug die Geburtsstunde des Dart-Teams Essenbach. Mit vereinter Hilfe wurde die Bauruine ausgebaut, und man gründete nach der Fertigstellung am 27. Juli 1990 den Dartverein mit dem offiziellen Namen „SV Dart Team Essenbach e.V. 1990“ als Unterabteilung des SVE.

DTE 1 belegte im ersten Jahr BDV-Landesliga 1995/96 den guten vierten Platz. DTE 2 konnte in der erreichten Bezirksoberliga den vierten Platz belegen. Die Krönung aber erreichte man im DVO-Pokal, hier spielen alle Teams aus den sämtlichen DVO-Ligen einschließlich Landesliga und Bayernliga (zirka 60 Teams). Das Dart-Team setzte einen Meilenstein in der Verbandsgeschichte des DVO mit einem reinen „Essenbacher Finale“ das DTE 1 gegen DTE 2 mit dem zweiten DVO-Cup-Titel für sich entschied.

Die Saison 1996/97 wurde zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. DTE 1 holte sich ungeschlagen den Meistertitel in der Landesliga Ost. Somit stand dem Traumziel seit Vereinsgründung, dem Aufstieg in Bayerns Eliteklasse, die BDV-Bayernliga, nichts mehr im Weg. Zudem schaffte das Team 1 den „Hat-trick“ im DVO-Pokal und gewann nach 1994/95 und 1995/96 als erster Verein im DVO den Titel zum dritten Mal in Folge, womit die Essenbacher Spieler DVO- und DTE-Geschichte schrieben. Das Spieljahr 1997/98 gehörte DTE 2. Durch den Vizemeister-

Im Schöße des Sportvereins konnte sich DTE rasch entwickeln. Bereits im ersten Ligajahr 1990/91 erreichte DTE die Vizemeisterschaft in der Kreisliga Landshut. Trotz lauter Dartneulinge trennte das Dart-Team lediglich drei Punkte vom späteren Meister. Für die Saison 1991/92 konnte Essenbach mit dem gewohnten Selbstvertrauen bereits höhere Ziele stecken. Erst im zweiten Jahr mit Ligaerfahrung schaffte es DTE 1, die Meisterschaft in der Kreisliga Landshut einzufahren, und das noch dazu ungeschlagen. Auch eine zweite Mannschaft wurde gegründet, und DTE 2 belegte den guten siebten Platz in der Kreisliga.

Im Spieljahr 1992/93 startete DTE 1 in der neu gegründeten Bezirksliga des Dart-Verbands Ostbayern (DVO) und erreichte als Aufsteiger den guten dritten Platz. Die neue zweithöchste Liga in Ostbayern wurde auch unter anderem durch den Einfluss des Dart-Teams gegründet. Essenbach erreichte auch in diesem Jahr eine Meisterschaft durch DTE 2 in der Kreisliga Landshut, und sie rückten damit zu Team 1 in die Bezirksliga auf. Das ebenfalls gegründete dritte Team bestand hauptsächlich aus Frauen, und die DTE-Damen belegten einen guten sechsten Platz in der Kreisliga.

titel in der Bezirksoberliga erreichte man den Aufstieg in die Landesliga des BDV, was für eine zweite Mannschaft eines Vereins schon einmalig ist, und DTE 2 war auch das erste Team zwei in der Landesliga. DTE 1 musste im ersten Jahr Bayernliga auch das erste Mal seit Bestehen um den Abstieg kämpfen, doch DTE 1 wurde auch dieser Rolle gerecht und konnte in der Relegation den Abstieg verhindern. Diese Saison zeigte erneut die Qualität der DTE-Führung, mit einem Bayernliga- und einem Landesliga-Team sowie zwei Bezirksliga-Teams war Essenbach zu dieser Zeit der größte und bestvertretendste Verein in Ostbayern.

Das Dart-Team eins übersteht 1998/99 die schwere zweite Saison in der erstmals auf zwölf Teams aufgestockten Bayernliga mit einem blauen Auge und Platz neun. Team zwei stand nach der ersten Saison Landesliga mit Platz sechs hervorragend da. Die denkwürdigste Saison in den letzten zehn Jahren war das Spieljahr 1999/2000. Angefangen von den ewigen Abstiegsorgen des DTE 1 bis hin zur Auflösung des Teams zwei in der Landesliga kamen die leidgeprüften

Im zweiten Jahr Bezirksliga nahm sich DTE 1 um Teamkapitän Helmut Preisker für die Saison 1993/94 einen Aufstiegsplatz zum Ziel. Unter dem Motto „Sechs Kämpfer – ein Team“ verwirklichte DTE 1 mit toller Teamleistung den dritten Meistertitel innerhalb vier Jahren und stieg damit in die damalige Königsklasse des DVO, die Bezirksoberliga, auf. In diesem Jahr wurde DTE 4 gegründet.

1994/95 war die verrückteste Saison des Dart-Teams. Nach dem erfolgreichen Vorjahr nahm man sich diesmal den Ligarhalt in der Bezirksoberliga zum Ziel. Doch es kam ganz anders, vom Abstiegskandidaten erspielten sich Helmut, Werner und Harald Preisker sowie Eugen Rotaru, Uwe Siegmeier, Wolfgang Sommerfeld und Klaus Mochny das Novum und wurden als Aufsteiger aus der Bezirksliga auf Anhieb Meister in der Bezirksoberliga Ostbayern. Dieser Titel brachte ihnen den nie erträumten Aufstieg in die Landesliga Ost des Bayerischen Dart-Verband (BDV), die zweithöchste Spielklasse in Bayern. Außerdem schaffte es DTE 1, den DVO-Pokal zum ersten Mal zu gewinnen.

DTE-Fans und -Spieler voll auf ihre Kosten. DTE 1 schaffte es zwar, auch nach zehn Jahren abstiegsfrei zu bleiben, doch für DTE 2 gab es kein Happy-End. Noch während der laufenden Saison gab ein DTE-Team zum ersten Mal vorzeitig den Ligabetrieb auf. Für die neue Saison 2000/01 steht der Erhalt der Bayernliga von DTE 1 an erster Front, und damit gehört Essenbach nun auch im vierten Jahr zu den zwölf Topvereinen in Bayern.

Eines der Ziele des Dart-Teams Essenbach von Anfang an und auch in Zukunft ist es, den Dartsport in und um Essenbach sowie Landshut zu einer ernsthaften und organisierten Sportart zu verhelfen.

Dabei hilft dem Dart-Team vor allem die richtige Leitung des Vereins durch den DTE-Ausschuss mit Leuten wie Brigitte Grimm, Helmut Preisker, Wolfgang Sommerfeld, Sylvia Preisker, Wolfgang Schmidt sowie das Urgespann der Essenbacher Dart-Abteilung, Werner Preisker (Abteilungsleiter) und Harald Preisker (Kassier), die beide seit zehn Jahren ihr Amt belegen.

Jubiläumsaison des Dart Team Essenbach.10 Jahre Dartsport in Essenbach.

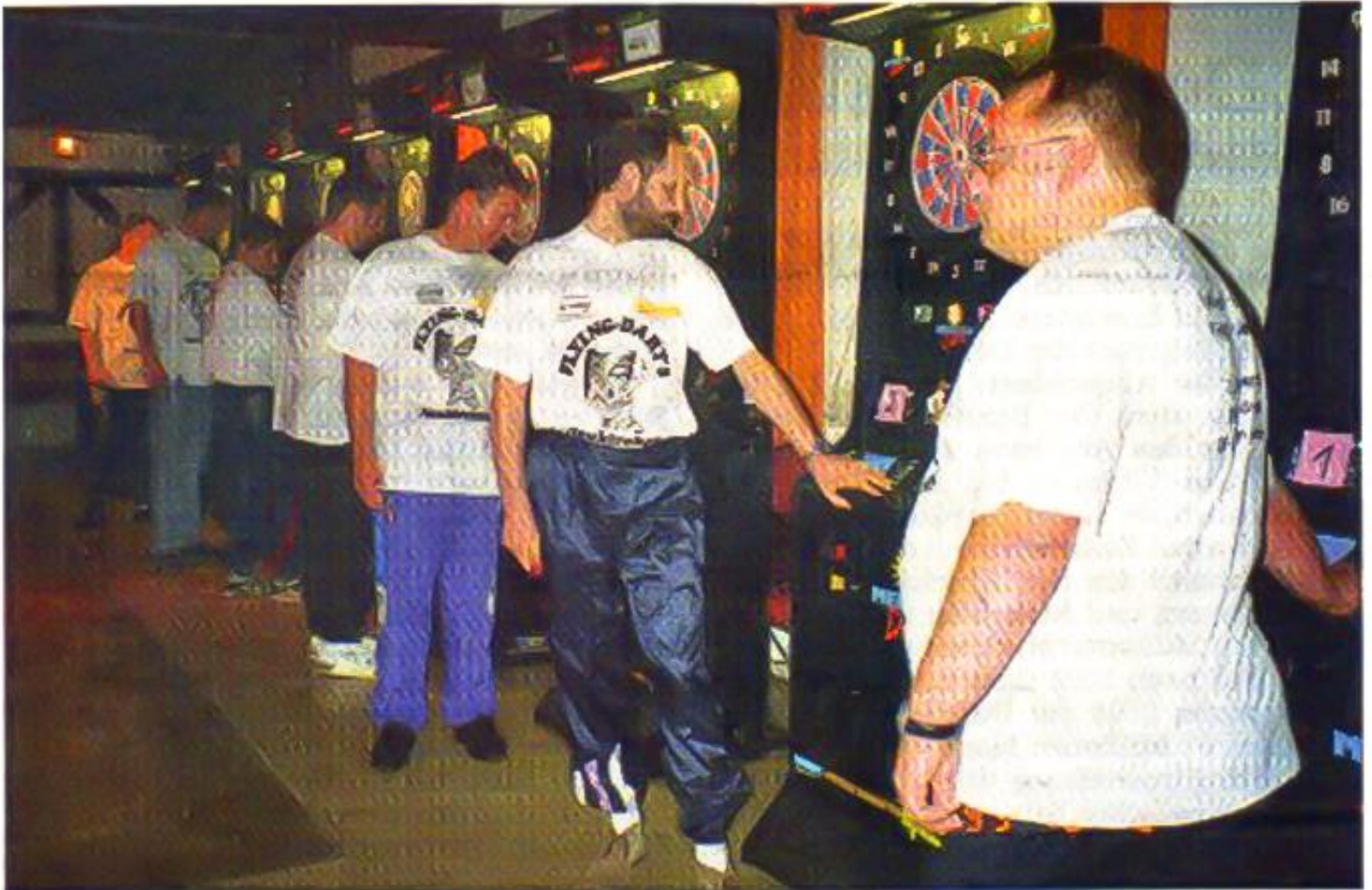
Die Schönheit des Dartsports



10 Jahre DTE 1990-2000

SV Dart Team Essenbach e.V. 1990

Ein DTE Spieler wird Weltmeister!



NEUER WELTMEISTER IM 24-STUNDEN-DART. Den Weltrekord im 24-Stunden-Dart hat der „Flying-Dart-Club Neukirchen“ aus dem Landkreis Straubing-Bogen gebrochen. Der bisherige Rekord lag bei 2 338 945 Punkten, der Neukirchener Club brachte es am Wochenende auf 2 882 419 Punkte. Die acht Rekordbrecher kämpften beim Pfeilwerfen tapfer gegen Müdigkeit, Muskelkater und schmerzende Sehnen an. Die Idee zum Weltrekordversuch des Clubs, der vom neunfachen Weltmeister Willi Lerndorfer geführt wird, wurde anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Clubs geboren. Wenn die Spitzenleistung bis April keiner übertrifft, werden die Neukirchener ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen. (Foto: rn)

**06.10.1999 Neuer Weltmeister im 24-Stunden-Dart. Siegmeier Uwe
(Zweiter von Rechts)**